

Dieser Text ist ein Vorabdruck. Verbindlich ist die Version, welche im Bundesblatt veröffentlicht wird.



# Bundesgesetz über die Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke

vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom ...<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

## **1. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990<sup>2</sup> über die direkte Bundessteuer**

*Art. 18 Abs. 4 zweiter Satz*

<sup>4</sup> ... Als land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke gelten:

- a. die Grundstücke, die dem Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991<sup>3</sup> über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) unterstellt sind;
- b. die Grundstücke des Anlagevermögens eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, die nicht dem BGBB unterstellt sind;
- c. die Grundstücke nach den Buchstaben a und b eines verpachteten Betriebes, der nicht auf Antrag nach Artikel 18a Absatz 2 in das Privatvermögen überführt worden ist.

SR .....

1 BBl 2016 ...

2 SR 642.11

3 SR 211.412.11

## 2. **Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990<sup>4</sup> über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden**

### *Art. 8 Abs. 1 dritter Satz*

<sup>1</sup> ... Als land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke gelten:

- a. die Grundstücke, die dem Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991<sup>5</sup> über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) unterstellt sind;
- b. die Grundstücke des Anlagevermögens eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, die nicht dem BGBB unterstellt sind;
- c. die Grundstücke nach den Buchstaben a und b eines verpachteten Betriebes, der nicht auf Antrag nach Absatz 2<sup>ter</sup> in das Privatvermögen überführt worden ist.

### *Art. 12 Abs. 1*

<sup>1</sup> Der Grundstückgewinnsteuer unterliegen Gewinne, die sich bei Veräusserung eines Grundstückes des Privatvermögens oder eines land- oder forstwirtschaftlichen Grundstückes nach Artikel 8 Absatz 1 sowie von Anteilen daran ergeben, soweit der Erlös die Anlagekosten (Erwerbspreis oder Ersatzwert zuzüglich Aufwendungen) übersteigt.

### *Art. 72u Anpassung der kantonalen Gesetzgebung an die Änderung vom ...*

<sup>1</sup> Die Kantone passen ihre Gesetzgebung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung vom ... den geänderten Artikeln 8 Absatz 1 und 12 Absatz 1 an.

<sup>2</sup> Ab diesem Zeitpunkt finden die Artikel 8 Absatz 1 und 12 Absatz 1 direkt Anwendung, wenn ihnen das kantonale Steuerrecht widerspricht.

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

<sup>4</sup> SR 642.14

<sup>5</sup> SR 211.412.11